Geschäftsbericht

Moosalp Bergbahnen AG | Saison 2017/18

Moosalp Bergbahnen AG
Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch
www.moosalpregion.ch

Moosalp Bergbahnen AG | Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch | **www.moosalpregion.ch**

50. ordentliche Generalversammlung

Freitag, 12. Oktober 2018 | Gemeindesaal, Bürchen

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 20.10.2017
4. Geschäftsberichte 2017/2018
    - Vorwort des Präsidenten
    - Jahresbericht der Geschäftsleitung
    - Jahresrechnung
    - Bericht der Revisionsstelle
    - Genehmigung der Jahresrechnung
5. Entlastung der Organe betreffend Geschäftsjahr 2017/2018
6. Budget
7. Wahlen
8. Moosalp Tourismus AG
    - Information
    - Antrag: Kauf von 15 Aktien der Moosalp Tourismus AG
    - Vorstellung der neuen Geschäftsleitung
9. Stand Beschneiungsprojekt
10. Verschiedenes

Moosalp Bergbahnen AG | Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch | **www.moosalpregion.ch**

Protokoll der Generalversammlung vom 20.10.2017

1. Begrüssung

Verwaltungsratspräsident Martin Gattlen eröffnete kurz nach 19:00 Uhr die 49. ordentliche Generalversammlung und begrüsste alle Anwesenden. Die Liste mit den entschuldigten Personen wird nicht vorgelesen. Gemäss Präsenzliste sind an der GV Aktionäre mit einem Buchwert von CHF 753'700.00 und 4006 Stimmen vertreten. Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen. Die Traktandenliste wird von den Anwesenden genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Hostettler Bruno und Weissbrodt David vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der GV vom 09.09.2016

Das Protokoll der Generalversammlung 2016 liegt schriftlich vor und konnte vorgängig verlangt werden. Ebenfalls bestand die Möglichkeit das Protokoll auf der Homepage der Moosalpregion zu lesen. Es wurde deshalb ohne vorzulesen einstimmig und ohne Abänderung genehmigt.

4. Geschäftsberichte 2016/2017

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten

Gattlen Martin blickte auf einen weiteren schwierigen und schneearmen Winter zurück. Er sprach den allgemeinen Umbruch der Branche an, ging aber vor allem auf die touristischen Strukturen in der Moosalpregion ein. Die strategischen Diskussionen für eine Zusammenführung von Bahnen und Tourismus müssten unbedingt aufgenommen werden. Diese Diskussionen würden aber von einer wirtschaftlichen Gesundung der Moosalp Bergbahnen abhängen. Dies gelte es anzupacken. Mit einigen Dankesworten schloss er seinen Bericht ab.

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Gattlen Philipp blickte ebenfalls auf den schlechten Winter zurück. Der Umsatz sank im Vergleich zum Vorjahr nochmals um rund CHF 160'000.00. Auch die Ersteintritte gingen um 12.5% zurück. Er erläuterte einige Zahlen aus der Jahresrechnung. Das Skigebiet Bürchen-Törbel sei von Skiresort, dem weltweit grössten Testportal, im letzten Winter auf Herz und Nieren geprüft worden. Dabei wurden dem Skigebiet acht Auszeichnungen verliehen. Zum Schluss bedankte er sich bei allen Mitarbeitern, freiwilligen Helfern, Verwaltungsräten, Gemeinden und Leistungsträgern für die geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit, sowie allen Aktionären und Gästen für die Treue.

Jahresrechnung

Gattlen Philipp präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung, welche leider einen Unternehmensverlust von CHF 201'117.59 aufweist. Der Cashflow sank auf CHF 152'087.78. Die Abschreibungen wurden im normalen Rahmen vorgenommen. Erfreulicherweise konnte das Fremdkapital, auch dank der Aktienkapitalerhöhung, um rund 16.5% gesenkt werden.

Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle wurde von Daniel Zenhäusern der Valfida Treuhand AG vorgetragen. Die Revisionsstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft, welche dem schweizerischen Gesetzt und den Statuten entsprechen. Er schlägt der Generalversammlung vor, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Moosalp Bergbahnen AG | Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch | **www.moosalpregion.ch**

5. Entlastung der Organe betreffend Geschäftsjahr 2016/2017

Die Entlastung der Organe wird von der Generalversammlung einstimmig vorgenommen.

6. Budget

Gattlen Philipp präsentiert das Budget für das Geschäftsjahr 2017/18.

7. Verlängerung der genehmigten Kapitalerhöhung

Die genehmigte Kapitalerhöhung wird von Gattlen Harald kurz erläutert. Ebenfalls ist Notar Gruber David anwesend. Die genehmigte Kapitalerhöhung gibt dem Verwaltungsrat das Recht, das Aktienkapital zu erhöhen, ohne dafür eine ausserordentliche Versammlung einzuberufen. Der Antrag zur Verlängerung um zwei weitere Jahre wird ohne Gegenstimme angenommen.

8. Wahlen

Verwaltungsrat

Werlen Damian, Gattlen Harald und Ruppen Beat gaben ihre Demission aus dem Verwaltungsrat bekannt. Neu in den Verwaltungsrat wurden Zenhäusern Philipp und Zurbriggen Silvan (Vertreter Bürchen Tourismus) gewählt. Da man sich nicht in einem offiziellen Wahljahr befand, mussten die restlichen Verwaltungsräte nicht im Amt bestätigt werden. Den scheidenden Personen wurde für ihr Engagement gedankt und ein kleines Präsent überreicht.

Verwaltungsratspräsident

Gattlen Martin gab das Amt als Verwaltungsratspräsident ab, verbleibt aber auf Wunsch der übrigen Verwaltungsräte im Gremium. Als neuer Präsident wurde Lugard Steven vorgeschlagen und mit Applaus auch gewählt. Die beiden Gemeindepräsidenten Zenhäusern Philipp (Bürchen) und Juon Urs (Törbel) werden als Vize-Präsidenten amten.

9. Verschiedenes

Bevor das Wort an die Generalversammlung ging, wurden dem scheidenden VR-Präsidenten Gattlen Martin, Zenhäusern Michel für zehn Jahre technischer Leiter und dem Sportgeschäft Zenhäusern Sport zum 50-jährigen Jubiläum ein kleines Präsent übergeben.

Des Weiteren informierte Geschäftsführer Gattlen Philipp die Anwesenden über die bevorstehende Saison, Juon Urs über den aktuellen Stand des Beschneiungsprojektes und Lugard Steven über die nächsten Ziele der Moosalp Bergbahnen AG.

Nach Wortmeldungen von Christian Lehner (Präsident Bürchen Tourismus) und Zenhäusern Philipp (Gemeindepräsident Bürchen) konnte der Präsident die GV schliessen und die Anwesenden zu einem von der Gemeinde Bürchen offerierten Apéro einladen.

Martin Gattlen, Verwaltungsratspräsident
Philipp Gattlen, Geschäftsführer (Protokollführer)

Moosalp Bergbahnen AG | Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch | **www.moosalpregion.ch**

Geschäftsberichte 2017/2018

Vorwort des Präsidenten

Werte Aktionärinnen und Aktionäre,
Sehr verehrte Gäste der Moosalpregion, Kollegen Chalet-Besitzer,
Kollegen und ehemalige Kollegen des Verwaltungsrates,

Nach drei sehr mageren Jahren hat Frau Holle uns in der Saison 2017/18 mit sehr grossen Schneemengen verwöhnt. Die Region war die ganze Saison tief eingeschneit. Unsere Mitarbeiter haben Tag und Nacht daran gearbeitet das weisse Gold in fabelhafte und sichere Pisten zu verwandeln. Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie freiwilligen Helfer, die in diesen extremen Wetterbedingungen ihren Job gemacht haben.

Ein Höhenpunkt für unsere Region waren sicherlich auch die hervorragenden Ergebnisse von Ramon Zenhäusern an den olympischen Spielen in Südkorea. Ramon hat uns und der Welt gezeigt wie Kinder in der Moosalpregion Skifahren lernen. Wir konnten mit Ramon am Osterwochenende ein grosses Fest in den Bodmen feiern.

Vor einem Jahr durfte ich den Gemeindesaal als Präsident der Moosalp Bergbahnen AG verlassen. Es war eine ungewöhnliche Situation, ein ausländischer Verwaltungsratspräsident. Dass es sich hierbei um ein Übergangsjahr handelte war aber bereits im Voraus klar. Wir waren bereits dann an der Arbeit, eine neue Organisation, bestehend aus Bergbahnen und Tourismus aufzubauen. Dies ist ein wichtiger Schritt für unsere Region. Die Gemeinden und Tourismusorganisationen von Törbel und Bürchen, sowie die Bergbahnen arbeiten künftig sehr eng zusammen. Eine neue Organisation wurde aufgebaut und mit Selina Döringer und Fabrizio Gull verstärken zwei junge Personen das Team in der Geschäftsleitung. Zusammen mit ihnen werden wir alles daran setzen die Moosalpregion noch besser auf der touristischen Landkarte zu vertreten.

Die Moosalp Bergbahnen werden ganzjährig von Philipp Gattlen geführt, während Michel Zenhäusern und Benjamin Bayard für die technische Leitung verantwortlich sind. Michel und Benjamin müssen viele alte Installation unterhalten, was kein einfacher Job ist. Mit Philipp habe ich dieses Jahr viel zusammengearbeitet. Die generelle Betriebs- und Personalführung, sowie die Finanzen hat er sehr gut im Griff. Er hat ebenfalls die Verantwortlichkeiten wahrgenommen, welchen ich aus Holland nicht nachkommen konnte. Sie arbeiten alle drei sehr kompetent und zuverlässig, wofür ich ihnen einen grossen Dank aussprechen möchte.

Die Finanzen der Moosalp Bergbahnen haben sich in den letzten Jahren ständig verbessert. In den letzten 4 Jahren haben wir unsere Schulden um mehr als CHF 1'000'000.00 abgebaut. Wir können Rechnungen von Lieferanten zuverlässiger bezahlen und auch die Leasingraten, Zinsen und Amortisationen konnten praktisch planmässig bezahlt werden. Jedoch gibt es immer noch eine Schuld von rund CHF 1'300'000.00 an die Gemeinde Bürchen, welche vor 10 Jahren beim Bau der Sesselbahn aufgebaut wurde. Diese behindert neue Investitionen, weshalb man zusammen mit der Gemeinde und einem externen Berater nach Möglichkeiten sucht, um diese Schuld abzubauen.

Ein ganz grosses Dankeschön möchte ich meinen Verwaltungsratskollegen aussprechen: Mein Vorgänger Martin Gattlen war stets präsent und hat mich und Philipp im Finanzbereich stark unterstützt. Seine Arbeit im Rahmen der Sanierung bildet die Basis, auf welcher wir die Unternehmung in den nächsten Jahren auf finanziell gesundere Beine stellen können. Das Engagement von Philipp Zenhäusern für die Region ist sehr gross. Er ist immer präsent und mit viel Herzblut, Energie und Humor dabei. Er hat die Arbeitsgruppe «Pisten und Anlagen» effektiv aufgebaut und spielt auch bei der finanziellen Sanierung eine wichtige Rolle, welche als Schuldner und Gläubiger gleichzeitig nicht einfach ist. Urs Juon ist bereits seit vielen Jahren Mitglied des Verwaltungsrates. Auch dank seinem Einsatz, konnte die Zusammenarbeit zwischen Törbel und Bürchen gestärkt und das Beschneiungsprojekt erarbeitet werden. Die Kommunikation von Martin Zuber ist effektiv wie sein Händedruck. In der Zielgruppe «Pisten und Anlagen» gibt es nichts, dass sich seiner Aufmerksamkeit entzieht. Mit den Lawinensprengungen gewährleistet er die Sicherheit auf unseren Pisten. Von den Kapazitäten und Kompetenzen von Philipp Schmid und René Häfliger konnten wir nur ungenügend profitieren. Trotzdem ist es wichtig, dass sich Gäste und Chalet-Besitzer auch künftig am Tourismus und

Moosalp Bergbahnen AG | Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch | **www.moosalpregion.ch**

den Bergbahnen beteiligen. Silvan Zurbriggen glaubt nach seiner internationalen und erfolgreichen Sportkarriere sehr stark an unsere Region, an den Tourismus und den Wintersport. Mit viel Herzblut hat er zusammen mit Christian Lehner die neue Organisation aufgebaut. Mit vollem Vertrauen übergebe ich ihm meinen Job als Verwaltungsratspräsident.

Der Klimawandel, das nachlassende Interesse am Skisport, der starke Franken und die Konkurrenz von kleinen und grossen Destinationen machen es für eine Station wie die Moosalpregion nicht einfach Bergbahnen zu betreiben. Die Bergbahnen sind aber sehr wichtig und bringen junge Leute in unsere schöne Region. Wir haben rund 720 Zweitwohnungen in der Region. Zweitwohnungen, in denen Gäste die schöne Natur, gute Verpflegung und Gemütlichkeit geniessen können. Aber wenn wir im Winter keine attraktiven Angebote haben, motiviert man Kinder oder Enkelkinder nicht mehr die Winterferien hier zu verbringen. Wir werden nie eine Destination wie Val Thorens, Zermatt oder Sölden, aber bei uns hier können Kinder noch Skifahren lernen.

In den guten Jahren generierten wir rund 40% des Umsatzes vor dem 1. Januar. Die Weihnachtsferien plant man meist lange im Voraus. Bereits vergangene Saison haben wir gesehen, dass mancher Gast nach den letzten drei schlechten Jahren nicht mehr in unsere Schneesituation vertraut und so die Weihnachtsferien irgendwo anders verbracht hat. Das Beschneiungsprojekt ist deshalb sehr wichtig für den Erhalt des Skigebiets und den Tourismus in der Moosalpregion. Daran haben wir letztes Jahr stark gearbeitet und wenn dann auch die Bevölkerung dahintersteht, kann das Baugesuch demnächst eingereicht werden. Bei Sicherstellung der Finanzierung könnte ab Sommer 2020 gebaut werden.

Werte Gäste, die Moosalpregion ist eine Region die uns ernst nimmt. Welche Destination fragt sonst einen Gast, ob er Verwaltungsratspräsident machen würde. Ich kann Ihnen versichern, dass wir hier ein Team haben, welches mit viel Herzblut für den Tourismus und uns Gäste arbeitet. Helfen wir ihnen, die Ziele zu erreichen. Dazu hätte ich noch eine Bitte: Benutzen Sie Ihre Liegenschaften. Warme Betten bringen Wohlstand, Leben und Freude. Benutzen oder vermieten Sie Ihre Wohnungen, damit Familien, Kinder und Freunde unsere Region geniessen können. Vielen Dank für die Unterstützung und die Treue.

Steven Lugard, Verwaltungsratspräsident

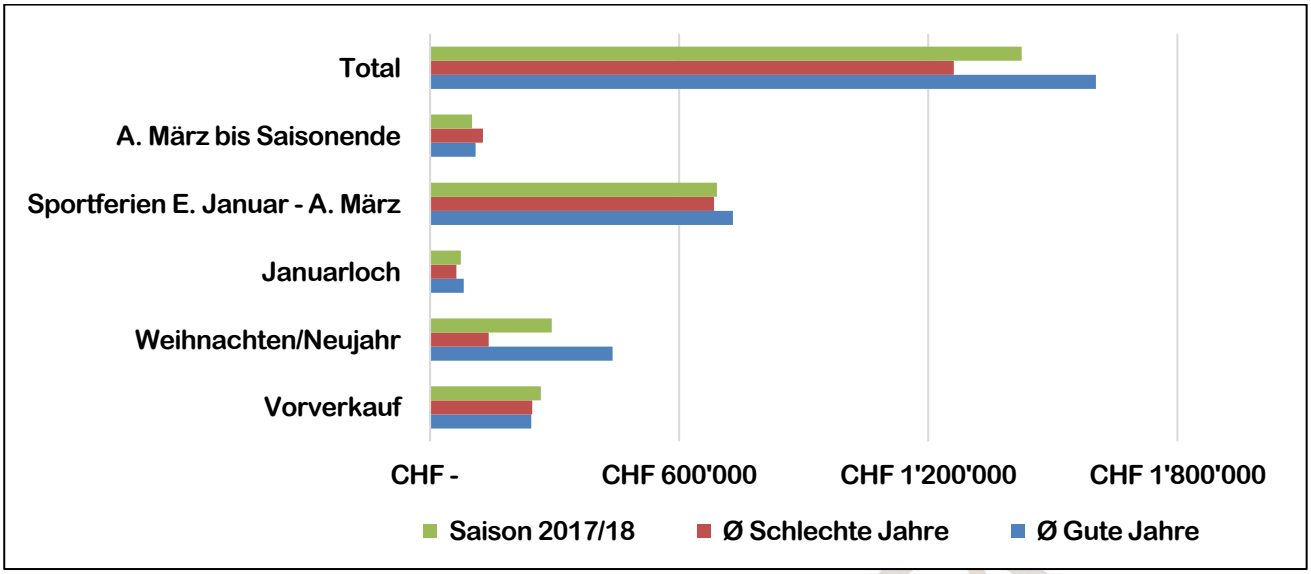
Moosalp Bergbahnen AG | Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch | **www.moosalpregion.ch**

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,
werte Gäste der Moosalpregion,

Endlich, nach drei wirklich schlechten Wintern, hat es Frau Holle im letzten Winter wieder gut mit den Bergbahnen gemeint und diese mit reichlich Schnee eingedeckt. Obwohl das Wetter an vielen Wochenenden nicht wirklich zum Schneesport einlud, konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 25.9% auf CHF 1'413'874.36 gesteigert werden. Es fiel auf, dass sich das Weihnachtsgeschäft nicht vollständig von den schlechten Vorsaisons erholen konnte und im Vergleich mit den guten Jahren um rund 15% tiefer ausfiel. Das wiederum hängt hauptsächlich mit den ungewissen Schneeverhältnissen zu Saisonbeginn zusammen. Ohne Investition in die Beschneiung wird sich an dieser Situation wohl eher nichts ändern und die Umsätze an Weihnachten und Neujahr sinken mit jedem schlechten Winter zusehends, was den Fortbestand des Skigebietes arg gefährdet. Deshalb wurde in den letzten Jahren intensiv an einem Beschneiungsprojekt gearbeitet, welches demnächst der Bevölkerung vorgestellt und anschliessend dem Kanton zur Bewilligung eingereicht werden kann.

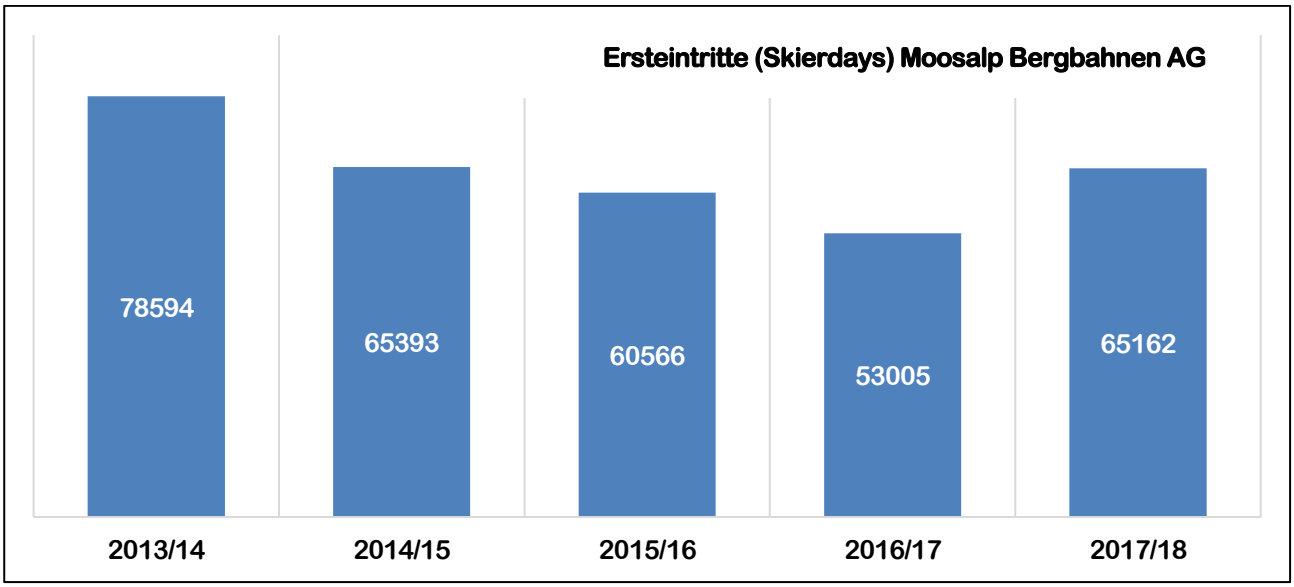
Umsätze Moosalp Bergbahnen	Ø Gute Jahre		Ø Schlechte Jahre		Saison 2017/18	
Vorverkauf	CHF	243'666	CHF	245'926	CHF	266'550
Weihnachten/Neujahr	CHF	439'853	CHF	140'971	CHF	292'791
Januarloch	CHF	80'803	CHF	63'396	CHF	74'125
Sportferien E. Januar - A. März	CHF	729'364	CHF	683'747	CHF	690'646
A. März bis Saisonende	CHF	109'912	CHF	127'467	CHF	100'942
Total	**CHF**	**1'603'598**	**CHF**	**1'261'508**	**CHF**	**1'425'054**



Mit dem Ramon-Deal konnte im März zudem ein Angebot lanciert werden, dass mit 139 verkauften Abos die Erwartungen bei weitem übertroffen hat. Wer im März 2018 bereits das Saisonabo für den Winter 2018/19 kaufte, durfte bis zum Saisonende Gratis Skifahren. Die generierten Umsätze von ca. CHF 45'000.00 werden allerdings erst in der Jahresrechnung 2018/19 ersichtlich sein.

Moosalp Bergbahnen AG | Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch | **www.moosalpregion.ch**

Die Zahl der Ersteintritte stieg im Vergleich mit dem Vorjahr ebenfalls um fast 23% auf 65'162. Mit allen Anlagen zusammen wurden 655'145 Fahrten generiert (+27%).



Aufgrund der ausgezeichneten Schneeverhältnisse konnten praktisch alle Lifte und Pisten während der ganzen Saison betrieben werden. Aus diesem Grund stiegen natürlich auch die Aufwände im Vergleich zur Vorsaison entsprechend an. Besonders bemerkbar machte sich dies beim Personal- und Fahrzeugaufwand, sowie bei den Energiekosten. Beim Unterhalt fielen die Rollenbatterie-Revision am Ronalplift, die deutlich höhere Anzahl der Lawinensprengungen, das neu angeschaffte Skidata-System und die Reparaturkosten an der Beschneiungsanlage ins Gewicht. Grossinvestitionen wurden keine getätigt.

Der Cashflow konnte um über 50% auf CHF 234'760.57 gesteigert werden und das Fremdkapital um wiederum über 16% abgebaut werden. Auch wenn das Geschäftsjahr mit einem Verlust von CHF 67'881.33 schliesst, darf man mit dem Geschäftsverlauf durchaus zufrieden sein, hatte man doch zusätzlich noch diverse Altlasten aus den Vorjahren zu begleichen. Auch die Anzahl offener Rechnungen, die man von gewissen Lieferanten auf den nächsten Winter schieben kann, sinkt stetig.

Während der ganzen Wintersaison durfte das 50-jährige Bestehen der Skilifte in der Moosalpregion gefeiert werden. Man tat dies in Zusammenarbeit mit den lokalen Leistungsträgern. So wurden von diesen zwischen Januar und März mehrere Events organisiert, welche von den Bergbahnen mitfinanziert wurden. Für diese Zusammenarbeit möchte ich allen Partnern recht herzlich danken.

Ein grosser Event ging ebenfalls am 31. März 2018 in den Bodmen über die Bühne. Die Moosalp Bergbahnen organisierten zusammen mit Bürchen Tourismus, dem Fanclub, dem Skiklub Brandegg und der Gemeinde einen grossen Empfang für Olympiasieger Ramon Zenhäusern. Dieser machte seiner sportlichen Heimat mit seinen grandiosen Erfolgen alle Ehre. Als Wertschätzung wurde der Sessel Nr. 1 des Moosalp-Express vergoldet und Ramon gewidmet.

Der Betrieb im Allgemeinen verlief grundsätzlich ohne grössere Probleme. Einzig beim Personal musste man vergleichsweise viele Ausfälle kompensieren. Es verging fast keine Woche, in der man nicht den Arbeitsplan anpassen und nach Ersatz suchen musste. Glücklicherweise konnten wir auf ein flexibles Team und sehr hilfsbereite ehemalige Angestellte zurückgreifen, so dass nie eine Anlage wegen Personalausfalls geschlossen oder nicht in Betrieb genommen werden konnte. Die Stimmung im Team war bis auf wenige Ausnahmen sehr positiv. Der gute Zusammenhalt wiederspiegelte sich auch am Mitarbeiter-Ausflug nach Domodossola/Masera, welcher sehr lustig und gesellig war und eine erfolgreiche Saison ausklingen liess.

Für den Einsatz während der Saison, zum Teil unter sehr schwierigen Wetterbedingungen, möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich bedanken. Die Mitarbeiter sind die Visitenkarte einer Bergbahnunternehmung, diese Tatsache sollte man sich stets vor Augen halten. Ein grosses Dankeschön

Moosalp Bergbahnen AG | Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch | **www.moosalpregion.ch**

auch an Patricia Schmid für das Führen der Buchhaltung, und an unsere technischen Leiter Michel Zenhäusern und Benjamin Bayard, für Ihre tägliche Arbeit. In den Wintermonaten gibt es nicht viele Tage, an denen sie nicht irgendwo im Skigebiet anzutreffen sind. Benjamin möchte ich zudem zum erfolgreichen Absolvieren der Ausbildung zum Seilbahnfachmann gratulieren.
Ein riesiger Dank geht ebenfalls an die freiwilligen Helfer. Sie greifen den Moosalp Bergbahnen mit ihrer Arbeit finanziell sehr stark unter die Arme. Ein weiteres Dankeschön den Verwaltungsräten für die geleistete Arbeit, den Gemeinden Bürchen und Törbel, Bürchen Tourismus, sowie den regionalen Leistungsträgern für die gute Zusammenarbeit. Danken möchte ich ebenfalls den Aktionärinnen und Aktionären für die Unterstützung und das Vertrauen und allen Gästen für die Treue.

Ich würde mich freuen, Sie im kommenden Winter in der Moosalpregion anzutreffen und wünsche Ihnen bereits heute einen tollen und hoffentlich wieder schneereichen Winter.

Philipp Gattlen, Geschäftsführer

Moosalp Bergbahnen AG | Ronalpstrasse 38 | CH-3935 Bürchen
Tel. +41 27 934 17 16 | Mail: info@moosalpregion.ch | **www.moosalpregion.ch**

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung Saison 17/18	Rechnung Saison 16/17
Nettoertrag	1'413'874.36	1'123'166.52
Personalaufwand	-636'982.63	-545'572.10
Bruttoergebnis	776'891.73	577'594.42
Mietaufwand	-4'935.00	-4'935.00
Unterhalt u. Reparaturen Anlagen, Einrichtungen	-170'170.22	-95'245.00
Aufwand Fahrzeuge und Pistenfahrzeuge	-123'442.90	-85'343.14
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-49'497.45	-54'446.50
Energie- und Entsorgungsaufwand	-84'596.20	-69'618.75
Verwaltungsaufwand	-20'271.80	-27'368.10
Werbeaufwand	-22'924.30	-15'653.95
Sonstiger Betriebsaufwand	-6’306.30	-6'932.65
Betriebsergebnis I (vor Finanzerfolg)	294'747.56	218'051.33
Finanzerfolg	-59'986.99	-65'963.55
Betriebsergebnis II (vor Abschreibungen)	234'760.57	152'087.78
Abschreibungen	-386'149.95	-435'315.50
Betriebsergebnis III (vor a.o. Erfolg)	-151'389.38	-283'227.72
Ausserordentlicher Erfolg	109'078.05	107'680.13
Unternehmenserfolg (vor Steuern)	-42'311.33	-175'547.59
Steueraufwand	-25'570.00	-25'570.00
Unternehmensverlust	-67'881.33	-201'117.59

Bilanz	Rechnung Saison 17/18	Rechnung Saison 16/17
Umlaufvermögen	310'643.87	359'142.58
Anlagevermögen	3'207'131.60	3'580'543.45
Fremdkapital	2'175'561.19	2'584'590.42
Eigenkapital	1'342’214.28	1'355'095.61

Bericht der Revisionsstelle

Valfida Treuhand AG

Treuhand · Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Moosalp Bergbahnen AG, Bürchen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Moosalp Bergbahnen AG** für das am **30. April 2018** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, machen wir auf Anmerkung 11.4 (Liquidität, Ertragslage und Fortführung der Unternehmung) im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt wird, dass die Liquiditätslage der Gesellschaft weiter als angespannt bezeichnet werden muss. Aufgrund des vorliegenden Sanierungsberichts soll kurz- und mittelfristig die Liquiditäts- und Verschuldungssituation verbessert sowie die Eigenkapitalbasis verstärkt werden. Zudem würden die vorgesehenen Massnahmen Investitionen in die Beschneiung zulassen.

Sollte es dem Verwaltungsrat nicht gelingen, die dringend benötigte Liquidität rechtzeitig zu beschaffen, das vorgesehene Sanierungskonzept erfolgreich umzusehen sowie die Ertragslage wesentlich zu verbessern, würde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht und es müsste eine Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. In diesem Fall machen wir auf die Bestimmungen von Art. 725 OR aufmerksam.

Wir machen zudem darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Kapitalreserven (Agio aus Kapitalerhöhung) nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

Visp, 20. September 2018

Valfida Treuhand AG

Zenhäusern Stefan
dipl. Betriebsökonom FH
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Zenhäusern Marc
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Kantonsstrasse 39 · CH-3930 Visp · Telefon 027 948 90 30 · Telefax 027 948 90 31 · info@valfida.ch · www.valfida.ch

Mitglied von EXPERTsuisse

Betriebszeiten Saison 2018/19

Samstag, 22. Dezember 2018 bis Sonntag, 24. März 2019